

Amtliches Quartierplanverfahren, Baulandumlegung und
Grundbuchanmeldung

Grundbuchlicher Vollzug des Quartierplanes

" G O N D A "

in der Gemeinde T u j e t s c h

Gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes der Gemeinde
Tujetsch vom 19. April 1978 ist in Anwendung von Art.
92 und ff. der Bauordnung von Tujetsch der im amtlichen
Verfahren zustandegekommene Quartierplan

" G O N D A "

in der Gemeinde Tujetsch genehmigt worden.

Das Quartierplanverfahren wurde, mit Ausnahme des noch
nicht aufgelegenen Kostenverteilers gemäss Art. 100, Lit.
4 und Art. 101, Lit. 5, ordnungsgemäss nach den Bestim-
mungen von Art. 92 und ff. der Bauordnung der Gemeinde
Tujetsch durchgeführt.

1. Der Gemeindevorstand von Tujetsch beschloss am 30. Juli
1976 das amtliche Quartierplanverfahren gemäss Art. 92
und ff. des Baugesetzes für das Quartier Gonda durch-
zuführen.
2. Mit Beschluss vom 12. Oktober 1976 hat der Gemeinderat
von Tujetsch die Umgrenzung des Areals des Quartier-
plangebietes "Gonda" genehmigt.
3. Vom 7. Oktober 1977 bis 7. November 1977 fand die
Öffentliche Auflage des Quartierplanes "Gonda" statt.
Gestützt auf Art. 102, Abs. 1 der Bauordnung von
Tujetsch erfolgte eine zweite öffentliche Auflage
der Quartierplanung Gonda am 6. März 1978 bis 6. April
1978
4. Mit Beschluss des Gemeindevorstandes Tujetsch vom
19. April 1978 wurde die Quartierplanung "Gonda" in der
Gemeinde Tujetsch genehmigt.
5. Am 29. Dezember 1978 bis 31. Januar 1979 fand die
Öffentliche Auflage des Bodenbewertungsplanes statt.
6. Alle Rekurse in Zusammenhang mit dem Quartierplanver-
fahren Gonda sind erledigt. Der Quartierplan Gonda
in der Gemeinde Tujetsch ist somit am 19. April 1978
in Rechtskraft erwachsen.

Grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Gonda in Tujetsch

A. Abgrenzung des Quartierplangebietes

Im Plan des alten Besitzstandes, Plan Nr. 1 und im Neuzuteilungsplan, Beilage Nr. 1a und Nr. 2, des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, ist die räumliche Abgrenzung des Quartierplangebietes Gonda festgelegt. (rote Grenze des Quartierplangebietes)

B. Alter Besitzstand

Die räumliche Darstellung des alten Bestandes der ins Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften (Lage und Fläche der Parzellen) geht aus dem Plan, Alter Besitzstand, Plan Nr. 1 des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, und Plan Nr. 24 und 25 des L. und S.-Registers von Tujetsch hervor.

Folgende Parzellen und Eigentümer sind betroffen:

<u>Parz. Nr.</u>	<u>Eigentümer:</u>	<u>Fläche:</u>
24/25-1		ca. 2'760 m2
24-85		ca. 180 m2
24-86		ca. 1'879 m2
24-87		ca. 487 m2
24-88		ca. 1'093 m2
24-89		ca. 1'038 m2
24-90		ca. 675 m2
24-91		ca. 416 m2
24-92		ca. 876 m2
25-55		ca. 450 m2
24-93		ca. 1'971 m2
24-96		ca. 838 m2
24-97		ca. 762 m2
24-98		ca. 588 m2
24-99		ca. 920 m2
24-101		ca. 1'717 m2

*Je nach NP 13, S. 206
Marcel Schürkel*

24-336	ME z. 2/3 ME z. 1/3	ca. 515 m2
25-2	ME z. 1/2 ME z. 1/2	ca. 56 m2
25-3		ca. 2'307 m2
25-4		ca. 830 m2
EA KP 7/126 25-5		ca. 684 m2
25-6		ca. 851 m2
25-7		ca. 63 m2
25-39		ca. 906 m2
25-40		ca. 501 m2
25-41		ca. 25 m2
25-42	ME z. 1/2 ME z. 1/6 ME z. 1/3	ca. 172 m2
25-44		ca. 392 m2
25-45, 46 56B, 75A, 85		ca. 4'111 m2
25-47	ME z. 1/4 ME z. 1/4 ME z. 1/2	ca. 167 m2
25-48		ca. 661 m2
25-49		ca. 358 m2
25-50		ca. 413 m2
25-51		ca. 383 m2
25-52		ca. 843 m2
25-53	ME z. 1/4 ME z. 1/4 ME z. 1/4 ME z. 1/4	ca. 177 m2
25-54		ca. 908 m2
25-56A		ca. 702 m2
25-57		ca. 462 m2
25-58		ca. 376 m2
25-59		ca. 268 m2
25-60		ca. 962 m2
25-61A		ca. 539 m2
25-62		ca. 718 m2
25-64		ca. 1'753 m2
25-65		ca. 879 m2
25-66		ca. 486 m2

25-67		ca.	497 m2
25-68		ca.	462 m2
25-69		ca.	1'321 m2
25-83		ca.	892 m2
25-84		ca.	329 m2
25-86	ME z. 1/2 ME z. 1/2	ca.	29 m2
25-87		ca.	16 m2
25-88, 89 90, 91	ME z. 15/100 ME z. 43/100 ME z. 35/100 ME z. 2/100 ME z. 3/100 ME z. 2/100	ca.	202 m2
25-93		ca.	584 m2
25-94		ca.	341 m2
25-95		ca.	203 m2
25-96		ca.	191 m2
25-97		ca.	75 m2
25-98		ca.	144 m2
25-99		ca.	7 m2
25-91		ca.	72 m2
25-100A,		ca.	112 m2
25-100B		ca.	91 m2
25-101		ca.	260 m2
25-105	ME z. 1/2 ME z. 1/2	ca.	439 m2
25-429	ME z. 10/100 ME z. 10/100 ME z. 11/100 ME z. 7/100 ME z. 10/100 ME z. 2/100 ME z. 5/100 ME z. 4/100 ME z. 8/100 ME z. 13/100 ME z. 10/100 ME z. 10/100	ca.	473 m2
25-422		ca.	499 m2
25-423	ME z. 2/3 ME z. 1/3	ca.	120 m2
25-430		ca.	35 m2
25-438	ME z. 1/2 ME z. 1/2	ca.	409 m2

C. Neuer Bestand

Lage und Fläche des neuen Bestandes ergeben sich aus dem Plan Nr. 2 Neuzuteilungsplan des Ingenieur- und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co., Chur.

Es werden folgende Parzellen gebildet unter Zuweisung an folgende Eigentümer:

Parz.Nr.	Eigentümer:	Fläche:
24/25-117		ca. 2'760 m2
25-118	ME z. 1/2	ca. 56 m2
	ME z. 1/2	ca. 35 m2
25-119		ca. 35 m2
25-120	ME z. 1/4	ca. 177 m2
	ME z. 1/4	
	ME z. 1/4	
	ME z. 1/4	
25-121		ca. 63 m2
* 25-122		ca. 851 m2
EA: KP 7/126 25-123	del 245/78	ca. 684 m2
EA: KP 12/85 25-124		ca. 830 m2
25-125		ca. 2'307 m2
24-126		ca. 542 m2
24-127		ca. 627 m2
24-128		ca. 630 m2
24-129		ca. 180 m2
24-130		ca. 626 m2
24-131		ca. 626 m2
EA: KP 11/425 24-132		ca. 1'038 m2
EA: KP 11/168 24-133		ca. 986 m2
24-134		ca. 416 m2
24/25-135		ca. 589 m2
24-136	ME z. 2/3	ca. 515 m2
	ME z. 1/3	
25-137		ca. 718 m2
25-138		ca. 962 m2
25-139		ca. 908 m2
25-140		ca. 843 m2

25-141		ca.	383 m2
25-142		ca.	413 m2
25-143		ca.	422 m2
25-144	ME z. 1/2 ME z. 1/2	ca.	377 m2
25-145		ca.	25 m2
25-146	ME z. 1/6 ME z. 1/3 ME z. 1/2	ca.	172 m2
25-148		ca.	344 m2
25-149		ca.	91 m2
25-150		ca.	700 m2
25-151		ca.	361 m2
25-152	ME z. 1/4 ME z. 1/4 ME z. 1/2	ca.	167 m2
25-153		ca.	608 m2
25-154		(672) ca.	1'060 m2
<i>NP 14/10/21</i> * 25-155		ca.	346 m2
25-156		ca.	268 m2
<i>KP 9/73, 10/30</i> 25-157		ca.	1'731 m2
24-158		ca.	1'303 m2
<i>S. NP 13/252 Hermann</i> 24-159		ca.	1'115 m2
24-160		ca.	313 m2
<i>ED: NP 14/168</i> 25-161		ca.	801 m2
25-162		ca.	486 m2
25-163		ca.	497 m2
25-164		ca.	462 m2
25-165		ca.	1'087 m2
<i>EA: NP 14/168</i> 24-166	ME z. 1/2 ME z. 1/2	ca.	106 m2
24-167		ca.	1'550 m2
24-168		ca.	532 m2
24-169	ME z. 1/2 ME z. 1/2	ca.	768 m2
24/25-170		ca.	625 m2
24-171		ca.	690 m2
24-172	ME z. 1/2 ME z. 1/2	ca.	70 m2

Dienst. Bel. 292/1977

24-173		ca.	833 m2
25-174		ca.	109 m2
25-175		ca.	539 m2
25-176	ME z.10/100		

s. Bel. 244/1979

ME z.10/100		
ME z.10/100		
ME z.11/100		
ME z. 7/100		
ME z.10/100		
ME z. 2/100		
ME z. 5/100	ca.	473 m2
ME z. 4/100		
ME z. 8/100		
ME z.13/100		
ME z.10/100		
ME z.10/100		

KPS/5

25-177		ca.	462 m2
25-178		ca.	4'134 m2
25-179		ca.	743 m2
25-180		ca.	555 m2
25-181		ca.	341 m2
25-182		ca.	458 m2
25-183		ca.	16 m2
25-184	ME z. 1/2	ca.	29 m2
	ME z. 1/2		
25-185	ME z. 15/100		
	ME z. 43/100		
	ME z. 35/100	ca.	202 m2
	ME z. 2/100		
	ME z. 3/100		
	ME z. 2/100		

*gemäss Bel. 356/1977 ist
Hd. H. H. van Wijnen Eigentümerin*

25-188		ca.	329 m2
25-189		ca.	892 m2
25-190		ca.	260 m2
25-191		ca.	191 m2
25-192	ME z.295/1000		
		ca.	120 m2
	ME z.500/1000		
25-193		ca.	75 m2
25-194		ca.	7 m2
25-195		ca.	144 m2
25-196		ca.	112 m2
25-197		ca.	91 m2
25-198	ME z. 1/2	ca.	439 m2
	ME z. 1/2		

./.

D. Vormerkungen

Die im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Vormerkungen, welche die Parzellen im Quartierplanverfahren Gonda betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

E. Anmerkungen

Alle in diesem Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften weisen die Anmerkung:

GZ-Grundstück, dat.vom 28.7.1975 auf.

Im neuen Bestand sind folgende Anmerkungen zu buchen:

auf alle im Quartierplanverfahren Gonda einbezogenen Liegenschaften

1. GZ-Grundstück, dat.v. 28.7.1975

2. Quartierplan vom 19. April 1978

Alle übrigen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Anmerkungen, welche Parzellen im Quartierplanverfahren Gonda betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

F. Dienstbarkeiten und Grundlasten

Die Bereinigung der beschränkten dinglichen Rechte (Dienstbarkeiten und Grundlasten) an den Parzellen im Quartierplanverfahren Gonda erfolgt gleichzeitig mit der Bereinigung der beschränkten dinglichen Rechte in der Gesamtmelioration Tujetsch.

NEU WERDEN IM QUARTIERPLANVERFAHREN GONDA FOLGENDE DIENSTBARKEITEN BEGRÜNDET:

1. Auf den Parzellen im Quartierplanverfahren Gonda wird neu als Recht und Last folgende Dienstbarkeit begründet:

Recht und Last: Durchleitungsrechte zu Gunsten und zu Lasten aller im Quartierplanverfahren Gonda einbezogenen Liegenschaften und zu Gunsten der Gemeinde Tujetsch, dat.v. 19.4.1978

Rechte und Lasten gelten für die im Versorgungsplan Nr. 5, Beilage Nr. 5 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur mit eventuellen Nachträgen, eingezeichneten Leitungen, sowie für die privaten Anschlussleitungen, die im Versorgungsplan noch nicht eingezeichnet sind.

Das Recht, die Verlegung der Wasser- und Kanalisationshauptleitungen, die die Gemeinde Tujetsch gemäss Versorgungsplan Nr. 5 erstellt hat oder noch erstellen wird, wird wegbedungen.

Die Pläne für die Stromversorgung und die Telefonleitungen

werden später erstellt. Die Eigentümer von Parzellen im Quartier Gonda haben die entsprechenden Durchleitungen zu gestatten. Die am Quartierplan beteiligten Eigentümer sind verpflichtet, den Boden für unterirdische Kanäle und Werkleitungen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

2. Die jeweiligen Eigentümer der Parz. Nr. 178, Plan 25, heute:
die Politische Gemeinde Tujetsch, 7188 Sedrun
räumen den jeweiligen Eigentümern der Parz. Nr. 189, Plan 25, heute:

Soliva Battesta, Hotelier, 7188 Sedrun,
ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Diese Zufahrt von der Quartierplangrenze über die Parz. Nr. 178 bis zur Parz. Nr. 189 ist im Strassenplan Nr. 3, Beilage Nr. 3 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur lokalisiert und eingezeichnet. Die Breite dieser Zufahrt beträgt 3 m (drei Meter), sie ist im Plan orange markiert. Die Kosten für die Erstellung der Zufahrt sowie die Kosten für den Unterhalt und die Winteröffnung dieser Zufahrt ist Sache des Berechtigten. Die Zufahrt darf vom Berechtigten zu jeder Zeit benützt werden. Diese Grunddienstbarkeit ist im LS-Register von Tujetsch wie folgt einzutragen:

auf Parz. Nr. 189, Plan 25

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht zL. Parz. Nr. 178, Plan 25

auf Parz. Nr. 178, Plan 25

Last: Fuss- und Fahrwegrecht zG. Parz. Nr. 189, Plan 25

3. Die jeweiligen Eigentümer der Parz. Nr. 178, Plan 25, heute:
die Politische Gemeinde Tujetsch, 7188 Sedrun
räumen den jeweiligen Eigentümern der Parz. Nr. 183, 184, 185 und 188, alle Plan 25, heute:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Diese Zufahrt von der Quartierstrasse über die Parz. Nr. 178 bis zu den Parz. Nr. 183, 184, 185 und 188 ist im Plan Nr. 3 des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur lokalisiert und eingezeichnet. Die Breite dieser Zufahrt beträgt 3 m (drei Meter), sie ist im Plan mit oranger Farbe gekennzeichnet. Die Kosten für die Erstellung der Zufahrt sowie die Kosten für den Unterhalt und die Winteröffnung dieser Zufahrt ist Sache der Berechtigten. Die Zufahrt darf von den Berechtigten zu jeder Zeit benützt werden.

K. Kosten

1. Die Kosten der Erstellung bzw. Verbreiterung der Quartierstrassen Parz. Nr. 135, 150 und 170, alle Plan 24/25 gemäss Strassenplan Nr. 3 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, mit gelber Farbe gekennzeichnet, tragen alle betroffenen Parzellen im Quartierplan Gonda gemeinsam mit der Gemeinde Tujetsch. Die Gemeinde wird selber die Arbeiten an den Quartierstrassen überwachen und die Kosten auf alle Beteiligten verteilen.

Im Uebrigen wird betreffend der Kosten und Kostenverteilung auf die Erschliessungsverordnung der Gemeinde Tujetsch sowie auf die Verordnung über die Durchführung und Finanzierung der Erschliessung in den Gemeinden (Erschliessungs- und Gesamtumlegungsverordnung, EGVO vom 1.10.1974) insbesondere Art. 17 und ff. verwiesen.

2. Die Erstellung von privaten Anschlussleitungen an die Hauptleitungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Energieversorgung ist Sache der Grundeigentümer, die auch die Kosten zu tragen haben.

Uebrige Bestimmungen

1. Der Besitzesantritt ist bereits erfolgt.

2. Die Pläne und Verzeichnisse, Beilagen Nr. 1 bis und mit Nr. 22 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur, und diese grundbuchliche Behandlung gelten als integrierende Bestandteile des Quartierplanverfahrens Gonda.

3. Die Kosten für die Vermarchung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Gonda, die Kosten des Ingenieurs für die Erstellung des Quartierplanes und die Kosten der grundbuchlichen Behandlung haben die Eigentümer der Parzellen im Quartierplan Gonda zu tragen.

Das Grundbuchamt Villa wird die Gebührenrechnung der Gemeinde Tujetsch zustellen. Diese wird die Kosten auf die einzelnen Grundeigentümer verteilen.

4. Die Grundeigentümer im Quartier Gonda wissen, dass das ganze Gebiet der Gemeinde Tujetsch in einer Gesamtmelioration begriffen ist. Sie kennen die daraus für sie als Eigentümer ergebenden Pflichten und Rechte.

5. Die Eigentümer haben davon Kenntnis, dass der Gemeinde ein gesetzliches, ohne Grundbucheintrag bestehendes und allen anderen Pfandrechten im Range vorgehendes Grundpfandrecht für ihre Forderungen aus den durch die Quartierplanung herrührenden Kosten zusteht (Art. 162 Abs. 1, Zif. 3 und 4 EG zum ZGB).

6. Die Gemeinde Tujetsch kann besondere Quartiertvorschriften erlassen, so insbesondere für die Regelung der Kehrrichtdeponie, Kehrrichtabfuhr, öffentliche Beleuchtung usw.

7. Die Vermarchung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Gonda wird unmittelbar nach Abgabe dieser Grundbuchanmeldung durch die Gemeinde Tujetsch veranlasst.
8. Die Zustimmung des Vorstandes der Meliorationsgenossenschaft Tujetsch bleibt dem Eintrag dieser Grundbuchanmeldung des Quartierplanverfahrens Gonda in Tujetsch vorbehalten.
9. Die öffentlichen Fusswege gemäss Strassenplan Nr. 3, grün gestrichelt markiert, werden direkt im Parzellenbeschrieb aufgeführt.

GRUNDBUCHANMELDUNG

Dieser grundbuchliche Vollzug des Quartierplanes Gonda wird anerkannt und genehmigt. Das Grundbuchamt Tujetsch wird beauftragt und ermächtigt die grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Gonda in Tujetsch zu vollziehen.

7188 Sedrun, den 26.4.1980

Für die Gemeinde Tujetsch:

der Präsident:

der Aktuar:

Heinrich Lysel

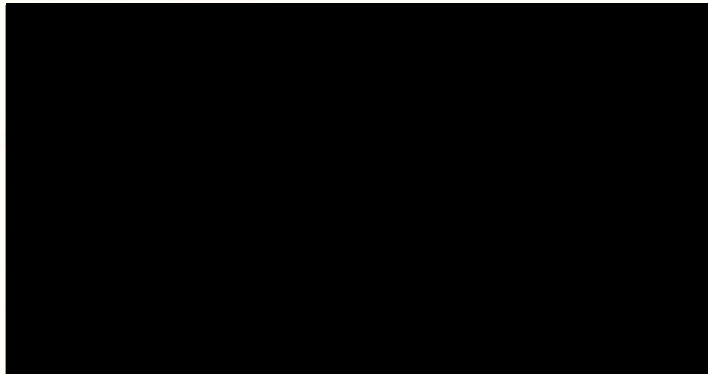


Heinrich Lysel

P R O T O K O L L

Bereinigung der Besitz- und Benützungsverhältnisse der
Stallparzelle ~~88~~(115).... in ...Gonda.....

gemäss. ZGB, Art. 646

MieteigenschaftsverhältnisseEigentümer-NameAnteile

15/100

43/100

3/100

2/100

35/100

2/100

Benützungsvereinbarung

Die genannten Anteile werden noch genau
festgesetzt.

Für die Richtigkeit

Datum: 17.3.1980

Unterschriften:

562

556

566

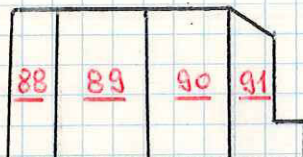
642

669

706

Miteigentumsanteile am Oekonomiegebäude, alte Parzellennummern 88, 89, 90 und 91 (nur Gebäudeteil) im QP Gionda, Sedrun

1. Skizze



Eigentümer:

Parz 88: 562 [redacted]

89: 556 [redacted]

90: 669 $\frac{8}{18}$ [redacted]

706 $\frac{1}{18}$ [redacted]

566 $\frac{2}{18}$ [redacted]

642 $\frac{1}{18}$ [redacted]

556 $\frac{6}{18}$ [redacted]

91: 669 [redacted]

2. Kubaturen

Parz 88: 159 m³

89: 327 m³

90: 336 m³

91: 208 m³

1030 m³ $\hat{=}$ 100 %

$\rightarrow 15\% \hat{=}$ 15/100

$\rightarrow 32\% \hat{=}$ 32/100

$\rightarrow 33\% \hat{=}$ 33/100

$\rightarrow 20\% \hat{=}$ 20/100

$\frac{8}{18}$	$=$	$\frac{15}{100}$
$\frac{1}{18}$	$=$	$\frac{2}{100}$
$\frac{2}{18}$	$=$	$\frac{3}{100}$
$\frac{1}{18}$	$=$	$\frac{2}{100}$
$\frac{6}{18}$	$=$	$\frac{11}{100}$

Aufteilung der $\frac{33}{100}$ auf die 5 Miteigentümer!

3. Miteigentumsanteile am ganzen Gebäude

Fig 562: [redacted] (alte Parz 88)

556 [redacted] (" " 89 + $\frac{6}{18}$ v. Parz 90)

669: [redacted] (" " 91 + $\frac{8}{18}$ v. Parz 90)

706: [redacted] ($\frac{1}{18}$ v. Parz 90)

566: [redacted] ($\frac{2}{18}$ v. Parz 90)

642: [redacted] ($\frac{1}{18}$ v. Parz 90)

$\frac{15}{100}$
$\frac{43}{100}$
$\frac{35}{100}$
$\frac{2}{100}$
$\frac{3}{100}$
$\frac{2}{100}$



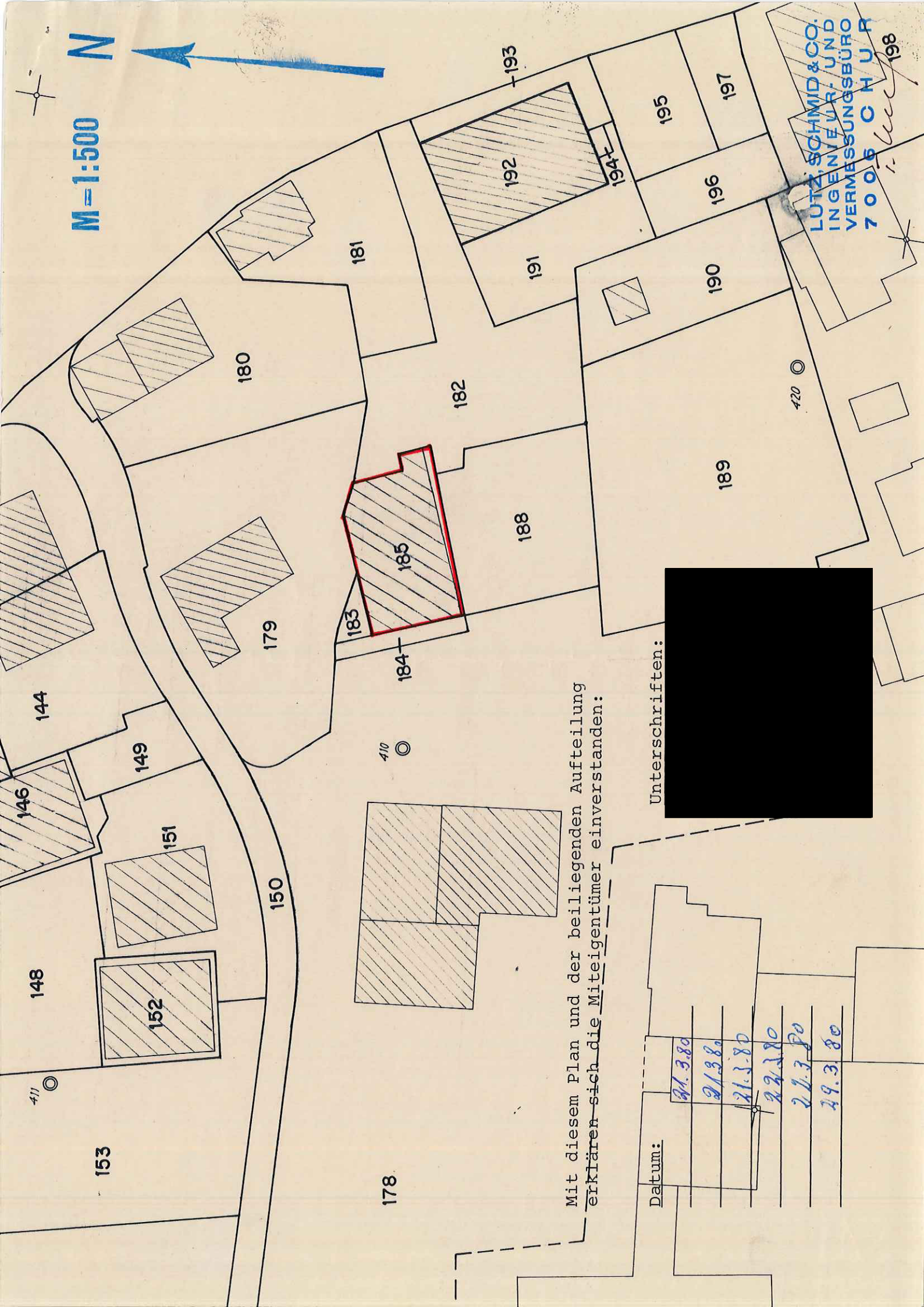
INGENIEURBÜRO
STRAUB AG

Valsertstrasse
7130 ILANZ, Tel. 0862 3171

18.3.80 [signature]



M=1:500

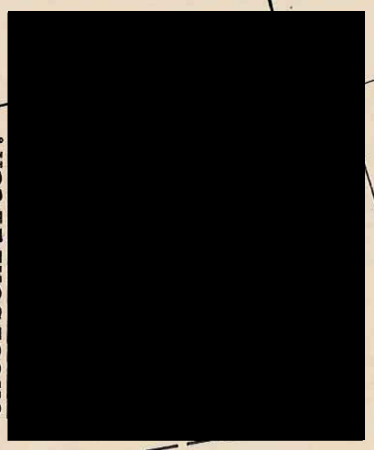


Mit diesem Plan und der beiliegenden Aufteilung
erklären sich die Miteigentümer einverstanden:

Datum:

24.3.80
21.3.80
21.3.80
22.3.80
22.3.80
29.3.80

Unterschriften:



LUTZ, SCHMID & CO.
INGENIEUR- UND
VERMESSUNGSBÜRO
7005 CHUR

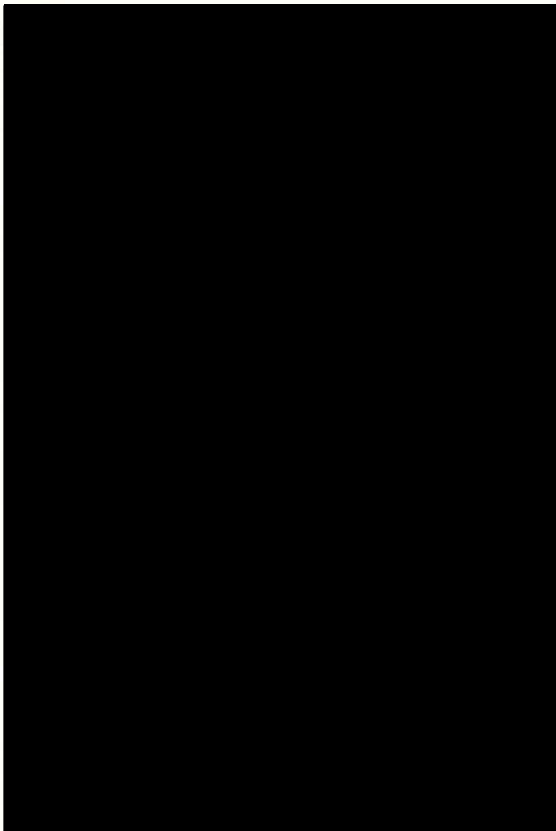
Quartiersplan GiondaParzellenverzeichnis (nach Einsproachen- und Rekursbehandlung)

Parz. Nr. (neu)	Parz. Nr. (alt)	Eig. Nr.	Eig. Name	Anteil	Fläche
117	— 1 ✓	3			2760
118	— 2 ✓	354		1/2	28
		358		1/2	28
119	— 430 ✓	358			35
120	— 53 ✓	354 123		1/4	44.25
		417 139		1/4	44.25
		434 138		1/4	44.25
		950 124		1/4	44.25
121	— 7 ✓	414			63
122	— 6 ✓	366			851
123	— 5 ✓	364			684
124	— 4 ✓	950			830
125	— 3 ✓	899			2307
126	— 87 ^x ✓	516			542
127	— 86 ^x ✓	366			? 627
128	— 90 ^x ✓	563			630
129	— 85 ^x ✓	882			180
130	— 86 ^x ✓	366			626
131	— 86 ^x ✓	366			626
132	— 88 ^x ✓	442			1038
133	— 89 ^x ✓	256			986
134	— 91 ^x ✓	910			416
135	C	4			589
136	— 336 ^x ✓	553		2/3	343.33
		563		1/3	171.67
137	— 62 ✓	504			718
138	— 60 ✓	436			962
139	— 54 ✓	417			908
140	— 52 ✓	369			843
141	— 51 ✓	429			383
142	— 50 ✓	561			413

Handwritten signature:
H. H. H. H.

Parz.Nr.(neu)	Parz.Nr.(alt)	Eig.Nr.	Eig. Name	Anteil	Fläche
143	— 40 ✓	565			422
144	— 438 ✓	552		1/2	188.5
		568		1/2	188.5
145	— 41 ✓	462			25
146	— 42 ✓	453		(4/3) 1/6	20
		536		(2/3) 2/6	52
147	43 ✓	429		3/6	94
148	— 49 ✓	516			344
149	— 39B ✓	355			91
150	E ✓	4			700
151	— 44 ✓	516			361
152	— 47 ✓	411		1/2	41.76
		516		1/2	41.75
		521		1/2	83.5
153	— 48 ✓	282			608
154	— 56A ✓	521			1060
155	— 58 ✓	715 22.2. 1880			340
156	— 59 ✓	905 18.10. 1880		1/2	268
157	— 64 ✓	442			1731
158	— 92 ^x , 55 ✓	368			1303
159	— 93 ^A , 93 ^B ✓	521			1115
160	— 93 ^x ✓	521			313
161	— 65 ✓	256			801
162	— 66 ✓	566			486
163	— 67 ✓	642			497
164	— 68 ✓	559			462
165	— 69A ✓	8			1087
166	400 existiert nicht! i. d. Bestand!	256		1/2	53
		355		1/2	53
167	— 101 ^x ✓	355			1550
168	— 98 ^x ✓	560			532
169	— 96A ✓	542		1/2	384
		543		1/2	384
170	B ✓	4			625
171	— 97 ^x ✓	356			690

Parz. Nr. (neu)	Parz. Nr. (alt)	Eig. Nr.	Eig. Name	Anteile	Fläche
172	- 96B ✓	542		1/2	35
		543		1/2	35
173	- 99x ✓	381			833
174	- 69B ✓	8			109
175	- 61A, 61B ✓	4			539
176	- 429 ✓	? 429		10/99	47.78
		368 - (158)		10/99	47.78
		→ 442 - (157)		11/99	52.56
		→ 502 - (137)		7/99	33.44
		→ 544 - (177)		10/99	47.78
		→ 553 - (136)		2/99	9.55
		→ 559 - (164)		5/99	23.89
		→ 566 - (162)		1/99	19.11
		→ 642 - (163)		8/99	38.22
		→ 715 - (155)		12/99	57.33
		→ 899 - (125)		10/99	47.78
		→ 905 - (156)		10/99	47.78
		→ 910 - (134)			462
177	- 57 ✓	544			4134
178	- 568, 75A ✓	4			743
179	- 39A ✓	355			555
180	- 93 ✓	453			349
181	- 94 ✓	401			499
182	- 422 ✓	669			16
183	- 87 ✓	556		1/2	14.5
184	- 86 ✓	253		1/2	14.5
		556		15/100	30.33
185	88 ✓	562		1/3	21.66
186	89 ✓	368		2/3	43.34
		556		6/18	fallt weg 24
187	90 ✓	256		6/18	43/100 87.21
		556		2/18	3/100 6.7
		566		1/18	2/100 4.35
		642		(2/18)	8/18 35/100 79.7
		669		1/18	2/100 4.35
		706			

Parz. Nr. (neu)	Parz. Nr. (alt)	Erg. Nr.	Erg. Name	Anteile	Fläche
188	- 84 ✓	556			329
189	- 83 ✓	574			892
190	- 101 ✓	911			260
191	- 96 ✓	800			191
192	- 423 ✓	669		(2/3)	80
		800		(1/3)	40
193	- 97 ✓	401			75
194	- 99 ✓	669			7
195	- 98 ✓	669			144
196	- 100A ✓	562			112
197	- 100B ✓	556			91
198	- 105 ✓	556		1/2	219.5
		562		1/2	219.5



Cudisch funsil Tujetsch
Grundbuchamt Tujetsch

Sedrun, den 21. Mai 1980

An den
Vorstand der
Meliorationsgenossenschaft
7188 Tujetsch

Zustimmungserklärung im Sinne von Art. 20 VVO z.Mel.Gesetz

Sehr geehrte Herren,

Bei unserer Amtstelle ist das nachstehende Grundbuchgeschäft
zur Eintragung angemeldet:

Grundbuchlicher Vollzug des Quartierplanes "Gonda"
Baulandumlegung

Wir bitten Sie höfflich, uns Ihre Stellungnahme durch Aus-
füllen der unterstehenden Erklärung möglichst umgehend be-
kannt zu geben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

fr. ch. Bräuff

Der Eintrag des oben erwähnten Rechtsgeschäftes wird

Genehmigt

Disentis/Camischolas, *4.6.80*

Pläne müssen zum Staat abgeholt werden

Meliorationsgenossenschaft
Tujetsch:

[Signature]

Es fehlen Pläne und Verzeichnisse zur Kontrolle

ING. FÜRRO
STRAUB AG
VALSERSTRASSE
7130 ILANZ
TEL. 086 231 71

28.5.80

Nr. 36. 10. Sept. 76

Ortsplanung Maienfeld

Öffentliche Planauflage und Bauordnung

Auflageakten: Bauordnung, Zonenplan, diverse Um- und Auszonungen
Auflageort: Rathaus, Ratssaal
Auflagedauer: 6. September bis 6. Oktober 1976. Am 21. September 1976 stehen die Herren Ing. Arioli (Planer), und Arch. Held (Stadtkern) sowie am 22. September 1976 Herr Ing. Arioli und am 28. September 1976 Herr Arch. Held jeweils ab 20.00 Uhr zu Auskünften zur Verfügung.

Anträge und Eingaben und allfällige Einsprachen sind schriftlich bis 6. Oktober 1976 an den Stadtrat zu richten.

Nach Ablauf der Planauflage wird eine Orientierungsversammlung stattfinden. Der Zeitpunkt wird später bekanntgegeben.

Der Entwurf der neuen Bauordnung wird an jede Haushaltung zugestellt.

Maienfeld, 31. August 1976

Der Stadtrat

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanverfahren

Beschluß des Gemeindevorstandes vom 30. Juli 1976

Der Gemeindevorstand hat im Sinne von Art. 38 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden sowie von Art. 96 der Gemeindebauordnung die Durchführung des Quartierplanverfahrens im Gebiete **Camischolas, Gonda** und Salins beschlossen.

Der Quartierplan Camischolas umfaßt das Baugebiet ob Camischolas. Der Quartierplan Gonda umfaßt das Baugebiet westlich von Gonda. Der Quartierplan Salins umfaßt den unteren Teil des Reservegebietes Salins. Dieses Gebiet wurde mit Gemeindebeschluß vom 27. August 1976 eingezont.

Gegen die Durchführung des Quartierplanverfahrens und gegen die Begrenzung des Quartierplangebietes kann innert 30 Tagen beim Gemeindevorstand Einsprache erhoben werden.

Einspracheberechtigt sind alle Eigentümer der betroffenen und der anstoßenden Grundstücke sowie allfällige Dienstbarkeitsberechtigte.

Sedrun, 9. September 1976

Gemeindevorstand Tujetsch
Berther Vigeli, Präsident
Berther Victor, Vizepräsident

Ortsplanung Parpan

Die Regierung des Kantons Graubünden hat mit Beschluß vom 13. September 1976, Prot. Nr. 2067, folgende Erlasse ohne Änderungen genehmigt:

— **Bauordnung vom 2. April 1976**

— Zonenplan 1 : 10 000 sowie Zonenplan und genereller Gestaltungsplan 1 : 2000 vom 2. April 1976

— Genereller Erschließungsplan 1 : 2000 vom 2. April 1976

Durch diesen Beschluß werden die Anordnungen des Bundesbeschlusses über dringliche Maßnahmen auf dem Gebiet der Raumplanung vom 17. März 1972 (BRM) nicht berührt. Soweit ferner für die Verwirklichung der Planung Bewilligungen irgendwelcher Art notwendig sind, bleibt der Bewilligungsentscheid der zuständigen Behörde oder Amtsstelle vorbehalten.

Mit Rücksicht auf die Genehmigung der Ortsplanung durch die Kantonsregierung hat der Gemeindevorstand beschlossen, die bis zum 31. Dezember 1976 verlängerte Bausperre mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Die genehmigten Gesetzeserlasse und der Genehmigungsbeschluß können beim Gemeindepräsidenten, unter vorheriger Anmeldung, eingesehen werden.

Gemeindevorstand Parpan

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanverfahren Camischolas, Gonda, Salins

Gemeinderatsbeschluß vom 12. Oktober 1976

Der Gemeinderat Tujetsch hat beschlossen, im Sinne von Art. 38 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden sowie von Art. 97 der Gemeindebauordnung das Gebiet der Quartierplanung und der Baulandumlegung in Camischolas, Gonda und Salins zu umgrenzen.

Der Quartierplan Camischolas umfaßt das Gebiet ob Camischolas.

Der Quartierplan Gonda umfaßt das Baugebiet westlich von Gonda.

Der Quartierplan Salins umfaßt den unteren Teil des Reservegebietes Salins.

Gegen die Durchführung des Quartierplanverfahrens und gegen die Begrenzung des Quartierplangebietes kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden Rekurs eingereicht werden. Rekursberechtigt sind jene Eigentümer von Grundstücken, die im Quartierplanverfahren einbezogen werden oder direkt an diese anstoßen sowie allfällige Grunddienstbarkeitsberechtigte.

Sedrun, 15. Oktober 1976

Gemeindevorstand Tujetsch

Vig. Berther

Vic. Berther, Vizepräs.

Quartierplanungen Tujetsch

Quartierpläne: **Gionda, Camischolas, Salins**

In der Zeit vom 7. Oktober bis 7. November 1977 sind die Akten der Quartierplanungen Gionda, Camischolas und Salins im Gemeindehaus Tujetsch-Sedrun zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

- Auflageakten:** Alter Besitzbestand
Neuzuteilung
Straßenplan mit Baulinien
Straßenprojekt mit Längenprofil, Normalprofil
Perimeterplan für Straßenflächenabzug mit zugehöriger Tabelle
Versorgungsplan
Bericht
Die Kostenverteiler betreffend Erschließungskosten und Planungskosten wie auch der Wertausgleich erfolgen nach der Einsprachenbehandlung.
- Öffnungszeiten:** Jeden Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr.
- Orientierung:** Am Mittwoch, 26. Oktober 1977, von 09.00—12.00 und 13.00—19.00 Uhr, im Gemeindehaus mit Vertretern des Planungsbüros. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Ingenieurbüro Lutz & Schmid, Giacomettistraße 110, 7000 Chur, Tel. 081 27 17 67, gerne zur Verfügung.
- Einsprachen:** Die Grundeigentümer im Quartierplangebiet wie auch Servitutberechtigte haben das Recht der Einsprache. Einsprachen sind bis spätestens 7. November 1977 schriftlich und begründet dem Gemeindevorstand Tujetsch einzureichen.
- Sedrun,
3. Oktober 1977** Gemeindevorstand Tujetsch
Der Präsident: **Vig. Berther**
Der Aktuar: **Tum. Monn**

Gemeinde Valzeina

Verlängerung der Bausperre

Mit Verfügung des Departementes des Innern und der Volkswirtschaft vom 26. September 1977 wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die temporäre Bausperre für das ganze Gemeindegebiet bis zum 31. Dezember 1977 zu verlängern.

Valzeina, 3. Oktober 1977

Der Gemeindevorstand

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanung Salins

Nach der Behandlung der Einsprachen hat der Gemeindevorstand Tujetsch, gestützt auf Art. 103 der Bauordnung, am 22. Februar 1978 die Quartierplanung Salins beschlossen und die betreffenden Pläne genehmigt.

Geringfügige Änderungen waren notwendig, rechtfertigten jedoch nicht eine Neuauflage gemäß Art. 102 der Bauordnung.

Die Pläne können beim Bauamt eingesehen werden.

Rekurse gegen diesen Entscheid sind innert 20 Tagen seit Bekanntmachung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden in Chur einzureichen.

Quartierplan Gionda - Camischolas

Gestützt auf Art. 102 des Baugesetzes der Gemeinde Tujetsch erfolgt eine zweite Planauflage in der Zeit vom 6. März bis 6. April 1978.

Aufgelegt werden die Akten gemäß erste Planauflage.

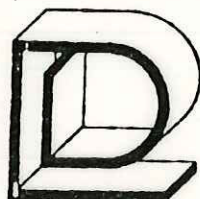
Auflageort: Gemeindehaus Tujetsch in Sedrun im kleinen Sitzungszimmer, jeweils Montag bis Freitag, 0800—1200 Uhr und 13.30—17.30 Uhr.

Auskünfte: Am Mittwoch, 15. März 1978, von 0900—1200 Uhr und 1300—1800 Uhr, im Gemeindehaus. Weitere Auskünfte beim Ingenieurbüro Lutz & Schmid, Giacomettistrasse 110, 7004 Chur, Telefon 081 27 17 67.

Einsprachen: Einsprachen sind bis spätestens 6. April 1978 schriftlich und begründet an den Gemeindevorstand Tujetsch einzureichen.

7188 Sedrun, 28. Februar 1978

Gemeindevorstand Tujetsch
Der Präsident: **Vigeli Berther**
Der Aktuar: **Tumaisch Monn**



Schneller - besser - günstiger für alle Maurerarbeiten

Reparaturen
Gipserarbeiten
Unterlagsböden

Wand- und Boden-Plattenbeläge
Unverbindliche Preisofferten

D. Di Lorenzo, Deutsche Strasse 28, 7000 Chur
Telefon 081 27 28 55

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanung Gonda/Camischolas

Nach der Behandlung der Einsprachen hat der Gemeindevorstand Tujetsch, gestützt auf Art. 103 der Bauordnung, am 19. April 1978, die Quartierplanung Gonda/Camischolas beschlossen und die betreffenden Pläne genehmigt. Geringfügige Änderungen waren notwendig, rechtefertigen jedoch nicht eine Neuauflage gemäß Art. 102 der Bauordnung. Die Pläne können beim Bauamt eingesehen werden.

Rekurse gegen diesen Entscheid sind innert 20 Tagen seit Bekanntmachung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden einzureichen.

Sedrun, 21. April 1978

Gemeindevorstand Tujetsch

Gemeinde Falera

Bausperre

Gestützt auf Art. 54 des kantonalen Raumplanungsgesetzes und auf Art. 8 des Baugesetzes der Gemeinde Falera erläßt der Gemeindevorstand Falera für das gesamte Gemeindegebiet, zwecks Revision des Baugesetzes, eine Bausperre. Diese ist durch Beschluß des Gemeindevorstandes am 14. April 1978 in Kraft getreten und ist für ein Jahr bzw. bis zum 13. April 1979 gültig. Bereits in Ausführung befindliche oder bewilligte Bauten sind von der Sperre ausgenommen.

Während der Bausperre dürfen keine Neubauten oder bauliche Veränderungen bewilligt werden, wenn sie den vorgesehenen neuen Vorschriften widersprechen.

Falera, 24. April 1978

Der Gemeindevorstand

Gemeinde Scharans

Felssturzgefahr

Am Freitag, den 21. April 1978, ereignete sich ein Bergsturz auf dem Gebiet der Gemeinde Scharans. Es besteht weiterhin akute Felssturzgefahr, sodaß es ausdrücklich **verboten** ist, das fragliche Gebiet aus irgendwelchen Gründen zu **betreten**.

Der Weg in die Maiensäße ist haushoch verschüttet worden, und ein Ausbau kann erst dann erfolgen, wenn die Felssturzgefahr von zuständiger Seite als aufgehoben erklärt wird.

Allfällige Auskünfte erteilt die Gemeindekanzlei Scharans, Tel. 081 81 20 20, sowie die Gemeindebehörden.

Scharans, 28. April 1978

Der Gemeindevorstand

Gemeinde Tujetsch

Quartierpläne Niregl, Gionda - Camischolas, Salins

In der Zeit vom 29. Dezember 1978 bis 31. Januar 1979 erfolgt die Auflage der Bodenbewertungspläne. Die Bodenbewertung wird benötigt für den Geldausgleich infolge Mehr- oder Minderzuteilung gemäss genehmigter Neuzuteilung und Perimeterplänen für Straßenabzug.

Auflageort: Gemeindehaus Tujetsch in Sedrun im kleinen Sitzungszimmer, jeweils Montag bis Freitag, 08.00—12.00 Uhr und 13.30—17.30 Uhr.

Auskünfte: Für Auskünfte steht Ihnen das Ingenieurbüro Lutz, Schmid & Co., Giacomettistraße 110, 7006 Chur, Telefon 081 27 17 67, zur Verfügung.

Einsprachen: Einsprachen gegen die Bodenbewertung sind bis spätestens 31. Januar 1979 schriftlich und begründet an den Gemeindevorstand Tujetsch einzureichen.

7188 Sedrun, 27. Dezember 1978

Gemeindevorstand Tujetsch
Der Präsident: **Vigeli Berther**
Der Aktuar: **Tumaisch Monn**

Waldkorporation 3 Gemeinden St. Peter, Pagig, Molinis

**Perimeterverfahren für die Verteilung der Baukosten des Waldweges
Molinis - Palus - Gemeindegrenze Tschierschen**

Provisorische Auflage

Die Perimetertabellen und der Zonenplan sind erstellt. Die Grundeigentümer erhalten im Sinne von Art. 11 der Perimeterverordnung des Kantons Graubünden Gelegenheit, Einsicht in diese Akten zu nehmen und ihren Standpunkt zu vertreten.

Die Akten können in der Gemeinde Molinis bei Herrn Präsident W. Jäger vom 2.—24. Januar 1979 nach Voranmeldung eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind schriftlich während dieser Frist der Gemeinde Molinis zuhanden der Perimeterkommission einzureichen.

Molinis, 15. Dezember 1978

Die kantonale Perimeterkommission
für die Waldkorporation 3 Gemeinden
St. Peter, Pagig, Molinis
Der Präsident: **Chr. Fanzun**

Q U A R T I E R G O N D A

1. Suprastonza communal cunfinaziun 3o zercladur 1976 * ** ***
 exposiziun 3o dis
2. Cussegl da vischnaunca decisiun cunfinaziun 12 october 1976 * ** ***
3. 1 exposiziun 7 october 1977 - 7 november 1977 * ** ***
4. 2 exposiziun 6 mars 1978 - 6 avrel 1978 * ** ***
5. approbaziun da planisaziun suprastonza communal 19 avrel 1978 * ** ***
6. exposiziun valetaziun da suloms 29.12.1978 - 31.1.1979 * ** ***

tuttas protestas ein liquidadas

Q U A R T I E R C A M I S C H O L A S

1. Suprastonza communal cunfinaziun 3o zercladur 1976 * ** ***
 exposiziun 3o dis
2. Cussegl da vischnaunca decisiun cunfinaziun 12 october 1976 * ** ***
3. 1 exposiziun 7 october 1977 - 7 november 1977 * ** ***
4. 2 exposiziun 6 mars 1978 - 6 avrel 1978 * ** ***
5. approbaziun da planisaziun suprastonza communal 19 avrel 1978 * ** ***
6. exposiziun valetaziun da suloms 29.12.1978 - 31.1.1979 * ** ***

tuttas protestas liquidadas

* = publicaziun en fegl ufficial cantun tenor copias aschuntau

** = publicaziun en fegl ufficial da vischnaunca (Tuatschina)

*** = communicaziun a tuts proprietaris da sulom